

Pressemitteilung

Gemeinsame Suche nach Zukunftslösung für Marburger Ionenstrahl-Therapiezentrum

- Fortführung des Krebstherapiecenters und Patientenversorgung in der Eigenverwaltung unter Aufsicht des vorläufigen Sachwalters sichergestellt -
- Runder Tisch mit hessischem Wissenschaftsminister Boris Rhein -
- Erklärtes Ziel: Aufrechterhaltung des innovativen Ionenstrahl-Therapiecenters -
- Vorläufiger Sachwalter, Geschäftsleitung und Gesellschafter arbeiten gemeinsam an tragfähiger dauerhafter Lösung -
- Einstieg eines neuen Investors ist Option -

Heidelberg/ Marburg, 19. September 2018. Gute Nachrichten für die Mitarbeiter und Patienten der insolventen Marburger Ionenstrahl-Therapie Betriebsgesellschaft („MIT GmbH“). Die Fortführung des Krebstherapiecenters und damit die Versorgung der Patienten sind in der Eigenverwaltung unter Aufsicht des vorläufigen Sachwalters, Rechtsanwalt Tobias Wahl von anchor Rechtsanwälte, erst einmal sichergestellt. Gegenwärtig führen Rechtsanwalt Wahl, die Geschäftsleitung der MIT GmbH und die beiden Gesellschafter Rhön-Klinikum AG und Universitätsklinikum Heidelberg konstruktive Gespräche. Erklärtes Ziel ist es, gemeinsam eine tragfähige und dauerhafte Lösung für das innovative Ionenstrahl-Therapiezentrum zu finden. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg war heute ein Round Table, der auf Einladung des hessischen Wissenschaftsministers Boris Rhein mit dem vorläufigen Sachwalter, Vertretern der MIT GmbH und der beiden Gesellschafter stattgefunden hat.

„Unser besonderer Dank gilt Herrn Minister Rhein für sein Engagement zum Wohle des Marburger Ionenstrahlcenters. Die Gespräche sind konstruktiv verlaufen. Positiv stimmt uns, dass der Minister in dieser schwierigen Situation zugesichert hat, das Unternehmen im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu unterstützen“, sagt Rechtsanwalt Tobias Wahl. Der vorläufige Sachwalter wird nun gemeinsam mit dem MIT-Management, deren anwaltlichen Beratern Dr. Volker Büteröwe und Thomas Fallak sowie den Gesellschaftern unter Hochdruck alle Sanierungsoptionen ausloten und ein Sanierungskonzept erarbeiten. Dies umfasse auch den möglichen Einstieg eines neuen Investors, so Rechtsanwalt Wahl. Interessenten seien willkommen.

Über das Marburger Ionenstrahl-Therapiezentrum („MIT“)

Das MIT stellt eine innovative Technologie zur Behandlung von Tumoren zur Verfügung. Dabei werden zur Bestrahlung geladene Ionen statt der sonst in der Strahlentherapie üblichen Photonen bestrahlt. Die Behandlung ist hochwirksam und bietet Patienten mit Tumoren neue Behandlungsmöglichkeiten. Gesellschafter der 2014 gegründeten Betriebsgesellschaft sind das Universitätsklinikum Heidelberg mit 75,1 Prozent und die Rhön-Klinikum AG mit 24,9 Prozent der Anteile. Weitere Informationen unter: www.mit-marburg.de

Über Rechtsanwalt Tobias Wahl | anchor Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Tobias Wahl ist Partner von anchor Rechtsanwälte, die auf die Insolvenzverwaltung und insolvenzrechtliche Beratung spezialisiert ist. Die bundesweit tätige Kanzlei anchor Rechtsanwälte und die Unternehmensberatung anchor Management sind mit insgesamt 15 Partnern und 120 Mitarbeitern an den 11 Standorten Augsburg, Braunschweig, Düsseldorf, Hannover, Hildesheim, Köln, Mannheim, München, Weilheim, Stuttgart und Ulm vertreten. Die anchor Rechtsanwälte werden aufgrund ihrer herausragenden Expertise regelmäßig als Insolvenzverwalter, Sachwalter oder als

Sanierungsgeschäftsführer in Insolvenz-, Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren vorgeschlagen und bestellt. Die Kanzlei hat in der Vergangenheit zahlreiche größere Betriebe in der Insolvenz begleitet und saniert. Dabei bringt anchor die gesamte Erfahrung und Kompetenz als Insolvenzspezialisten und das betriebswirtschaftliche Know-how in die Beratung ein. Bei anchor steht der Teamgedanke im Vordergrund. Mehr Informationen unter: www.anchor.eu

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni | Elke Schmitz

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: +49 - 221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de | schmitz@dictum-media.de

www.dictum-media.de